

# Hygienekonzept für Reitturniere in Bayern während der Coronapandemie

*form*STALL

Höppel Hopmann Botsch

## Inhaltsangabe

Inhaltsangabe.....	2
Ist-Analyse pro Bereich inklusive Empfehlungen.....	3
Allgemeine Empfehlungen.....	6

*form* STALL

Happel Hygienebereich

## Ist-Analyse pro Bereich inklusive Empfehlungen

Bereich	Ist-Situation	Empfehlungen
Nennung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online und vor Ort möglich</li> <li>• begrenzte Starterzahl pro Prüfung möglich</li> <li>• maximal 3 Pferde pro Reiter möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• reine Online Nennung</li> <li>• Starterzahl/Prüfung anhand der maximal möglichen Teilnehmerzahl/Turnieranbieter (siehe Parkplatz)</li> <li>• Maximal 2 Pferde pro Teilnehmende</li> <li>• Begrenzung der Starts/Reiter</li> </ul>
Meldestelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Häusschen“, Tisch oder Bereich mit Anmeldemöglichkeit und Kontaktaufnahme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reine Online Kommunikation per Email und/oder Telefon – keine Meldestelle vor Ort</li> <li>• Alternativ: „Kassenhäusschen“ wie bei Schaustellern (abgeschlossen, geschützt, Sprechmöglichkeit)</li> </ul>
Hängerparkplatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuweisung des Parkplatzes mit maximaler Auslastung an PKWs und Hänger</li> <li>⇒ Eng zusammenstehende PKWs und Hänger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berechnung der max. zulässigen Pkw+Pferdeanhänger/Lkw ⇒ Anzahl der max. zulässigen Teilnehmer</li> <li>• mindestens 2 m Abstand zwischen den Zugfahrzeugen und Pferdeanhängern zweier Teilnehmer (Berechnungsvorschlag: Fläche des Hängerparkplatz dividiert durch Platz für Gespann/Lkw mit jeweils mindestens 1 m Abstand rundum)</li> <li>• Einweisung durch Parkplatzeinweiser, evtl. Gespanne in alternierender Richtung parken lassen, sofern möglich (Vor Ort GBU)</li> </ul>
Vorbereitungsplatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gleichzeitiges Benützen von diversen Reitern</li> <li>• Begegnungen beim Ein- und Ausritt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrenzung von max. zulässiger Anzahl von Pferden auf Vorbereitungsplatz nach Vorgabe 100 m<sup>2</sup> pro Pferd</li> <li>• Anwesenheit eines Richters zur Einhaltung der Vorgaben</li> <li>• Ein/Ausritt nicht gleichzeitig, evtl. örtlich separieren (Vor Ort GBU)</li> <li>• Vergabe von festen Startzeiten zur Minimierung der Vorbereitungszeit, z.B. Dressur 5 min, Springen 2 min, Gelände 3 min in Startfolge</li> </ul>
Prüfungsplatz Dressur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richter und Schriftführer zusammen in einem Richterhäusschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richter in getrennten Richterhäuschen ("getrenntes Richten")</li> <li>• Schriftführer sitzt separat: Diktieren des Protokolls über Headset, Protokoll wird direkt als pdf an Meldestelle geschickt</li> <li>• alternativ: nach Prüfungsritt mündlicher Kommentar des Richters inklusive Notenbekanntgabe</li> </ul>

Bereich	Ist-Situation	Empfehlungen
Prüfungsplatz Springen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parcoursbesichtigung ungeregelt, viele Teilnehmende gleichzeitig</li> <li>• Richter und Schriftführer zusammen in einem Richterhäusschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parcoursbesichtigung in Abstand von mindestens 1,5 m, Reihenfolge wie späterer Startfolge</li> <li>• "Einbahnstraßenregelung" im Parcours bei Besichtigung</li> <li>• Sicherstellung des Abstand von 1,5 m von Richter, Zeitnehmer, Sprecher, Schriftführer in ausreichend großem Richterwagen</li> <li>• Reihenfolge beim Betreten und Verlassen des Richterwagens beachten (Tür Entferntester zuerst rein, Tür Nächster als erster raus), um Kontakt unter 1,5 m zu vermeiden</li> <li>• Alternativ: "Auslagerung" einzelner Personen, (z.B. Schriftführer siehe Pkt. Dressur) und/oder Doppelfunktion (z.B. Sprecher und Schriftführer in Personalunion)</li> <li>• Anzahl der Parcoursdienst auf 2 Personen reduzieren und an unterschiedlichen Hindernissen positionieren</li> </ul>
Prüfungsplatz Gelände	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geländebesichtigung derzeit wie es kommt</li> <li>• Aufgrund der Standorte und der Größe des Geländes sind teilweise schon große Abstände zwischen den Personen möglich und umgesetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geländebesichtigung mit mind. 1,5 m Abstand, evtl. „Einbahnstraßenregelung“ (Vor Ort GBU)</li> <li>• Sicherstellung des Abstands von 1,5 m von Richter, Zeitnehmer, Sprecher, Schreiber, Hindernisrichter im Gelände oder Richterwagen</li> <li>• Zahl der Hindernisrichter möglichst klein halten (z.B. durch erhöhten Standort 1 Hindernisrichter für 3 Hindernisse) (Vor Ort GBU)</li> <li>• Hindernisrichter schickt seine Karte per Foto online an Meldestelle</li> </ul>
Siegerehrung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Findet mit Pferd statt</li> <li>• Gratulation über Händeschütteln</li> <li>• Übergabe von Preisen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siegerehrung ohne Pferd mit 1,5 m Abstand der Platzierten</li> <li>• Gratulation berührungsfrei und mit Abstand von 1,5 m</li> <li>• keine Übergabe von Preisen</li> <li>• Alternativ: Stühle oder Tische im Abstand von 2m mit Markierung Platz 1-x, darauf befinden sich Preise (vor Ort GBU)</li> <li>• Alternativ: Gewinngeld überweisen oder Verzicht auf Preisgeld</li> <li>• Alternativ: keine vor Ort Siegerehrung, online Bekanntgabe auf Neon Plattform</li> </ul>
Stallzelt/Aufstallung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maximale Ausnützung des Platzangebotes</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine Aufstallmöglichkeit anbieten</li> <li>• Alternativ: Stallzelt mit „Einbahnstraßenregelung“, wenn möglich jede 2.Box frei</li> </ul>

Bereich	Ist-Situation	Empfehlungen
Tierarzt, ggf. Hufschmied	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versorgung des Pferdes mit Unterstützung des Pferdehalters</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Versorgung analog zu derzeitiger Versorgung in heimischen Stall</li> <li>falls mehrere Pferde anstehen, z.B. mit Pylonen Abstand während Wartezeit markieren</li> <li>falls der 1,5 m Abstand von Pferdehalter zu Tierarzt/Hufschmied während der Behandlung nicht eingehalten werden kann: Mund-Nasen-Schutz für Tierarzt/Hufschmied und Pferdehalter bereithalten</li> </ul>
Toiletten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Toilettencontainer mit unterschiedlicher Anzahl an Toiletten</li> <li>Anstehen im Container</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>ausreichende Zahl von Toiletten bereit stellen</li> <li>Seife und Einmalhandtücher in ausreichender Menge</li> <li>ausreichend großer Abfalleimer für Einmal Handtücher</li> <li>Aushang „Korrektes Händewaschen“ an jedem Waschbecken</li> <li>regelmäßige Reinigung der Toiletten (Reinigungsplan inkl. Durchführungsprotokolle)</li> <li>Mindestabstände beim Warten einhalten: Warten vor Container mit Bodenmarkierungen im Abstand 1,5 m, erst eintreten, wenn vorherige Person ausgetreten ist</li> <li>Evtl. Absperren von Waschbecken, wenn diese zu nah beieinander sind (Vor Ort GBU)</li> </ul>
Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Warteschlangen bei Kaufen von Speisen und Getränken</li> <li>Wahlweise Verteilung von Tischen und Stühlen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verzicht auf Gastronomie</li> <li>Alternativ: Kennzeichnung von Abständen bei Anstehen vor Verkauf, Vor Verkaufsstand Abstand zu Verkaufspersonal durch Kisten oder Absperrband sicherstellen</li> <li>Händedesinfektion für Verkaufspersonal sicherstellen</li> <li>einfache Take-Away Produkte wie Sandwich, Kuchen etc. und Getränke</li> <li>Sitzmöglichkeiten: wenige kleine Tische mit Stühlen in mind. 2 m Abständen inkl. Vorgabe Anzahl der Personen an Tischen wie gesetzlich zum derzeitigen Zeitpunkt erlaubt</li> </ul>
Zuschauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tribünen</li> <li>Enge Sitzreihen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Anwesenheit Zuschauern erlauben</li> <li>Keine Anwesenheit von Pferdebesitzern erlauben</li> </ul>

## Allgemeine Empfehlungen

Bereich	Empfehlungen
Allgemeine Hygieneregeln für alle Anwesenden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es ist der Abstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten, egal ob mit oder ohne Pferd</li><li>• Allgemeine Händehygiene ist einzuhalten</li><li>• Niesen und Husten in die Armbeuge</li><li>• Bei einem Vorbeigehen an Anderen unter einem Abstand von 1,5 m aufgrund der örtlichen Situation ist darauf zu achten, dass dies Rücken an Rücken passiert bzw. Kopf von Person weg gedreht</li><li>• Es ist für Notfälle ein Mund-Nasen-Schutz parat zu haben</li></ul>
Allgemeine Vorgaben für Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"><li>• 1 Begleitperson pro Reiter und Pferd, diese ist namentlich mit Adresse bei Meldung am Vortag vom Turnier per Email an Meldestelle mitzuteilen</li><li>• Änderungen aufgrund von Krankheit oder sonstigem sind ausschließlich per Email an die Meldestelle zu richten</li><li>• Aufenthalt der Reiter und Betreuer möglichst bei Hänger, wenn nicht aktiv</li><li>• Vorabinformation der Verhaltens- und Hygieneregeln mit der Konsequenz bei Nichtbeachtung droht der Turnierausschluss (kann mit Zeiteinteilung verschickt werden)</li></ul>
Kontrollen der Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"><li>• Je nach Anzahl der Teilnehmenden und der Größe des Geländes eine adäquate Anzahl an Personen bereitzustellen, die die Vorgaben kontrolliert und evtl. ahndet</li><li>• Diese Personen sind vorab in geeigneter Weise (z.B. Einweisung, Schulung) mit den Vorgaben vertraut zu machen</li></ul>
GBU vor Ort beim Veranstalter	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begehung der Örtlichkeiten</li><li>• Identifizierung der maximalen Teilnehmeranzahl über Ausmessung von Turnier- und Parkplätzen</li><li>• Identifizieren von Engstellen und Gefahrenquellen</li><li>• Abstandsregel beachtende Lösungen erarbeiten</li><li>• Als letzte mögliche Lösung aufgrund der körperlichen Belastung Persönliche Schutzausrüstung Mund-Nasen-Schutz in Betracht ziehen</li></ul>